

SAISON 23 | 24

# NEUNZEHN

# 04

SPIELTAG 10 | WILD WINGS VS. DÜSSELDORFER EG  
FREITAG 13.10.2023 | 19:30 UHR



**DER TRUMPF**  
HELIOS ARENA ALS  
WICHTIGER FAKTOR.

**DIE DEG**  
WILL DEN BEFREIUNGS-  
SCHLAG SETZEN.

**DER SMARTE**  
KYLE PLATZER SCHWÄRMT  
VON SEINEM NEUEN ZU HAUSE.

# HELIOS ARENA ALS GROSSER TRUMPF

**Die WILD WINGS spielen in ihrem Wohnzimmer aktiv, offensiv, erfolgreich und geben dem eigenen Anhang somit viel Grund zum Jubeln.**

Auch und gerade wegen der bisherigen Heimstärke rangieren die Neckarstädter auch nach 9 Spieltagen noch immer auf einem hervorragenden 3. Tabellenplatz. Das zurückliegende 6-Punkte-Wochenende polierte den ohnehin schon ordentlichen Saisonstart nochmals unübersehbar auf.

Nach dem letztlich souveränen 4:1 Auswärtssieg in Nürnberg drehte das Team von Steve Walker, gegen die als Tabellenführer angereisten Straubing Tigers, nach 1:3 Rückstand nochmals so richtig auf und behielt nicht unverdiente 3 Punkte in Schwenningen. Mit Daniel Pfaffengut, Daniel Neumann und Phil Hungerecker riss zuletzt auch die nominell 4. Reihe das Scoring an sich. Sage und schreibe 10 Scorerpunkte verbuchte das Trio in den beiden zurückliegenden Spielen und war „nicht zu stoppen“, wie auch Tigers Cheftrainer Tom Pokel nach der Partie

ohne schweife zugab. Und genau das ist einer der Schlüsselpunkte, warum die WILD WINGS aktuell so viel Spaß machen. Sie harmonieren und funktionieren als Einheit. Auch, weil das System von Headcoach Walker genau diese Faktoren forciert. Die Mannschaft darf agieren, darf das Heft des Handelns in die eigenen Hände nehmen. Damit dies überhaupt umsetzbar ist, ist jeder Spieler gefordert seine Rolle zu 100 Prozent zu erfüllen. Und Nebenrollen gibt es nicht. „Wir brauchen 4 Reihen, um unser Spiel so zu spielen wie wir es wollen und, um letztlich erfolgreich zu sein“, gibt Steve Walker seit jeher zu verstehen.

Die Spieler danken ihm die Hauptrollen mit richtig guter und leidenschaftlicher Leistung. „Wir machen aktuell die Details richtig gut und halten uns voll an die Vorgaben. So können wir das System voll zum Tragen bringen und es macht gerade einfach richtig Bock“, beschrieb Jubilar [300 DEL Spiele] und Doppeltorschütze Phil Hungerecker nach der Begegnung gegen Straubing.



Entdecken Sie jetzt Ihre Entwicklungschancen bei einem außergewöhnlichen Arbeitgeber. Profitieren Sie von interessanten Berufs- und Ausbildungsangeboten mit individueller Förderung, langfristigen Perspektiven und hoher Wertschätzung. Werden auch Sie ein Teil der großen BURGER-GROUP-Familie.

**Werden Sie ein Teil von uns!**

Jetzt bewerben:  
[www.burger-group.com](http://www.burger-group.com)



**STIMME ZUM SPIEL**

**STEVE WALKER**

„Ich habe ein sehr gutes Team aus Straubing erwartet, was dann auch so war. Wir mussten dem Spiel hinterherjagen und es war klar, dass es heute auch auf die engen Duelle an der Bande ankommen wird. Es war fantastisch, was Straubing im Umschaltspiel gemacht hat. Sie haben zudem viel Tempo aufs Eis gebracht. Aber wir sind im Spiel geblieben und haben uns widerstandsfähig gezeigt. Welle für Welle sind wir besser reingekommen, vor allem die Pfaffengut-Reihe hat einen hervorragenden Job geleistet. Joacim Eriksson hat dann wieder zur richtigen Zeit die Key Saves gezeigt. Heute war einfach ein Klasse Sieg.“

***Welle für Welle sind wir besser reingekommen, vor allem die Pfaffengut-Reihe hat einen hervorragenden Job geleistet. Joacim Eriksson hat dann wieder zur richtigen Zeit die Key Saves gezeigt.***

**RÜCKBLICK**

**WILD WINGS DREHEN SPIEL GEGEN DEN TABELLENFÜHRER**

Beide Teams setzten früh Zeichen in der Offensivzone. Die Straubinger waren jedoch etwas effektiver und erzielten so das 0:1. Zudem waren die Gäste stark in der Rückwärtsbewegung und schafften es vorerst, das Spiel der WILD WINGS zu entzerren. Dadurch hatten die Hausherren Schwierigkeiten, in den Slot vorzudringen und dem guten Positionsspiel der Straubinger entgegenzuwirken. Doch mit der Zeit wurden die Neckarstädter immer sicherer im Umgang mit der Scheibe und sicherten sich den 1:1 Ausgleich zur Pause.

In der ersten Hälfte des Mitteldrittels war das Momentum erneut auf der Seite der Tigers, die mit einer stabilen Defensiv viele gefährliche Aktionen der WILD WINGS entschärften und wie aus dem Nichts auf 3:1 erhöhten. Abermals antworteten die Neckarstädter und behielten eine gute Übersicht. 2:3 hieß der zweite Pausenstand. Zu Beginn des letzten Drittels agierten die Neckarstädter druckvoll und ließen den Straubinger wenig Raum.

Das Resultat: der Ausgleich zum 3:3. Doch das sollte es noch nicht gewesen sein, denn die WILD WINGS wurden immer stärker und setzten noch einen obendrauf. 4:3 lautete somit der Endstand auf eigenem Eis.

**Damit es Sie nicht eiskalt erwischt:  
Energieberatung vom Profi!**



**ENERGIE KONZEPT21**

**Wir beraten Sie umfassend und bieten:**

- Energieberatungskonzepte für Neu- und Altbauten
- BNK-Auditing für nachhaltiges bauen
- Energetische Baubegleitungen nach KfW / BAFA
- Solare Simulationen von Solarthermie und Photovoltaik
- Wärmebrücken- und Heizlastberechnungen
- Blowerdoormessungen und Gebäudethermografie
- Passivhausplanung nach PHPP
- Energieausweise für Wohn- und Nichtwohngebäude

**Kontaktieren Sie uns:**

Energiekonzept 21 GmbH  
Bohnackerstraße 6 • 70771 L-Echterdingen  
info@energiekonzept21.de • www.energiekonzept21.de

## DIE DEG IM CHECK

DAS WARTEN AUF  
DEN BEFREIUNGSSCHLAG

Jede DEL-Saison ist für eine Überraschung gut. Nach den ersten 9 Spieltagen liegt diese wohl bei der Düsseldorfer EG. Kaum eine Mannschaft ist so schleppend in die neue Saison gestartet. Mit 6 Punkten ist man das derzeitige Tabellenschlusslicht [Redaktionsschluss 11.10.]. Dabei lautet das große Saisonziel doch eine Top-Sechs-Platzierung. Man kann also mit großer Wahrscheinlichkeit davon ausgehen, dass die DEG ihr Vorhaben noch lange nicht in Sand setzt. Klar ist aber auch: Die WILD WINGS wollen um jeden Preis verhindern, dass gerade gegen sie der Knoten platzt. Diesen Freitag treffen beide Mannschaften zum ersten Mal in dieser Saison aufeinander.

Lediglich zwei Siege stehen auf dem Konto der Düsseldorfer, einer nach Verlängerung und einer nach Penaltyschießen. Neben den Kölner Haien, bezwang das Team von Thomas Dolak erst vergangenen Sonntag die Iserlohn Roosters. Somit startet auch die DEG mit einem Sieg in petto in die Partie am Freitag. Auch gegen Ingolstadt und Augsburg nahm man Punkte mit, hier verloren die Rheinländer beide Male knapp nach überstandener regulärer Spielzeit. Mehrere Neuverpflichtungen sollen der DEG helfen, in Spur zu kommen. Einer davon ist Sinan Akdag. Der 33-jährige Rosenheimer stand zuletzt 9 Spielzeiten bei den Adler Mannheim unter Vertrag. Der langjährige deutsche Nationalspieler bringt viel Erfahrung mit in die Defensive. Insgesamt sind der DEG fünf Abwehrspieler abhandengekommen, während die Verantwortlichen fünf Neue in den Kader holten. Hierzu zählt auch Oliver Mebus. Von Nürnberg kommend, steht der 30-Jährige ebenfalls im Trikot der deutschen Nationalmannschaft auf dem Eis. Auch Torsten Ankert hat seinen Weg in die Landeshauptstadt Nordrhein-Westfalens gefunden. Der gebürtige Essener war zuletzt für die Iserlohn Roosters aktiv. Zudem verstärkt Moritz Wirth seit dieser Saison den Kader von Coach Dolak. Der noch etwas jüngere Verteidiger wechselte von Bremerhaven zur DEG. Mit Offensiv-Verteidiger Luke Green justierte man im Saisonverlauf bereits nach. In der Offensive galt es, die Abgänge von gleich drei namenhaften Stürmern, Daniel Fischbuch, Tobias Eder und Alexander Barta, auszugleichen. Unter anderem in Person von Philip Varone ist man fündig geworden. Der NHL-erfahrene Kanadier konnte bislang 2 Treffer erzielen. Zuletzt war er in der KHL aktiv. Flügelstürmer Kevin Clark hingegen kam von den Eisbären Berlin nach Düsseldorf, wo er zuletzt 20 Tore in 56 Spielen auf seinem Konto verbuchte. Für die DEG traf er bislang ebenfalls 2-mal. Darüber hinaus wechselte der erst 20-jährige Bennet Roßmy aus der Bundeshauptstadt an den Rhein.

## IM FOKUS

#40 HENRIK HAUKELAND  
GOALIE

Die DEG kann sich glücklich schätzen, dass Goalie Henrik Haukeland nicht den Absprung gemacht und gar langfristig verlängert hat. Der norwegische Nationaltorhüter, der letzten Sommer zur DEG wechselte, wuchs schnell zu einem wichtigen Bestandteil sowie einem sicheren Rückhalt der Mannschaft heran. In der Saison 2022|23 kam der 28-Jährige auf eine Fangquote von 92 Prozent und kassierte 2,17 Gegentore im Schnitt. Diese Leistung sollte nicht ungewürdigt bleiben: Die Auszeichnung zum Torhüter des Jahres 2023 dürfte Haukeland auch für diese Saison viel Motivation verleihen.



## TEAM STATS



12.24	[SOG %] TORSCHUSSEFFIZIENZ	6.75
91.03	[SV %] FANGQUOTE	87.18
46.78	[FO %] BULLYQUOTE	39.89
75.33	[%] ERFOLGREICHE PÄSSE	73.77
47.82	[PCW %] ZWEIKAMPFQUOTE	42.19
25.98	PUCKBESITZ %	24.16
6.45	[PP %] ÜBERZAHLQUOTE	6.25
81.82	[SH %] UNTERZAHLQUOTE	65.00

**TABELLE**

SAISON 23|24

POS.	TEAM	GP	DIFF	PTS	PPG
1	BERLIN	9	19	20	2.222
2	STRAUBING	9	10	18	2
3	SCHWENNINGEN	9	5	17	1.889
4	MANNHEIM	9	5	17	1.889
5	MÜNCHEN	9	6	16	1.778
6	BREMERHAVEN	9	8	15	1.667
7	KÖLN	9	6	15	1.667
8	FRANKFURT	9	6	15	1.667
9	WOLFSBURG	9	-6	15	1.667
10	INGOLSTADT	9	-1	12	1.333
11	NÜRNBERG	9	-12	9	1
12	AUGSBURG	9	-13	7	0.778
13	ISERLOHN	9	-20	7	0.778
14	DÜSSELDORF	9	-13	6	0.667

\*ALLE ZAHLEN STAND 11.10.2023

**GAMEDAY**

NÄCHSTE SPIELTAGE

■ HOME ■ AWAY

 OKTOBER <b>15</b> 14:00 UHR SONNTAG	 OKTOBER <b>20</b> 19:30 UHR FREITAG
 OKTOBER <b>25</b> 19:30 UHR MITTWOCH	 OKTOBER <b>27</b> 19:30 UHR FREITAG

**STRONGER BY POWER**

**BAUER**

**MACH / SUPREME**

Erlebe Power auf einem völlig neuen Level mit dem innovativsten Supreme Skate, der je entwickelt wurde.

Offizielle Ausrüster

SCHWENNINGER WILD WINGS

BAUER

HP'S HPS-SPORT-SHOP.DE

**LIFTTEC**

Gemeinsam nach oben!

- » Aufzüge
- » Homelifte
- » Treppenlifte

Sponsor der Schwenninger Wild Wings

LiftTec GmbH  
 Raiffeisenstraße 12  
 78166 Donaueschingen

0771 920 39-0  
 info@lifttec.de  
 www.lifttec.de

**IMPRESSUM**

**HERAUSGEBER**  
 WILD WINGS Spielbetriebs GmbH

**FOTOS**  
 Sven Lägler | City Press

**REDAKTION**  
 Krischan Läubin | Anika Geiger

**DRUCK**  
 Druckzentrum Südwest, Villingen

**KREATION**  
 Karina Rudolph

**ANZEIGEN**  
 Jenna Mamic

Nachdruck, auch nur auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

# #88 KYLE PLATZER



## Die ersten 9 Spiele sind absolviert. Wie beurteilst du den Saisonstart?

Wirklich gut. Ich glaube, nach der Vorbereitung waren viele Leute nicht allzu optimistisch, was die Spielweise unserer Mannschaft angeht, doch wir haben all diese Erwartungen aus der Pre-Season übertroffen. Sicherlich nicht die Erwartungen, die wir in der Umkleidekabine hatten, da diese sehr hoch waren. Wir nehmen es einfach von Tag zu Tag und lernen von Tag zu Tag. Die Ergebnisse sprechen für sich. Die Jungs haben großartige Arbeit geleistet und sich auf das neue System eingelassen. Das hat uns auch den Erfolg beschert.

## Wieso passt das System von Steve Walker so gut zu eurer Mannschaft?

Ich denke, wir haben eine Menge guter Skater in unserem Team. Und genau das ist es, was unser System braucht: Viele schnelle Skater und mobile Leute. Auch für die Jungs, die schon eine Weile hier sind, ist es etwas Frisches und Neues. Sowas ist immer aufregend. Ich denke, es ist eine Kombination aus beiden Dingen. Wir haben im Moment einfach viel Spaß.

## Worin siehst du die größte Herausforderung sowie das größte Potenzial für die WILD WINGS in dieser Saison?

Ich denke, die größte Herausforderung für unser Team wird sein, die gleiche Einstellung und Energie in jedes Spiel mitzunehmen, egal gegen wen wir spielen, ob gegen die Erstplatzierten oder die Letztplatzierten. Wir müssen uns selbst treu bleiben und weiterhin die Dinge tun, die uns erfolgreich machen, und nicht versuchen, etwas anderes zu machen und daraus auszuweichen. Im Moment weiß ich nicht wirklich, was unser größtes Potenzial ist. Natürlich sehe ich eine Menge guter Dinge. Die Jungs sind die ganze Zeit gut drauf und in bester Stimmung. Sie sind immer fröhlich, und ich denke, das Potenzial ist sehr hoch, aber ich kann momentan noch nicht sagen, wie hoch es genau ist. Ich denke, die Zeit wird es zeigen.

## Erste Station in der DEL. Was gefällt dir in der Liga und in Schwenningen bisher am besten?

Ich mag die Liga, weil sie ähnlich zu dem Hockey ist, mit dem ich aufgewachsen bin. Als ich in Finnland war, war die Spielweise etwas defensiver und puckbesitzorientierter. Hier fühlt es sich schneller an und es ist einfach so, wie ich es gewohnt bin. Es ist schwer zu beschreiben. Aber es ist die Art und Weise, die mir sehr gefällt, da ich nicht so viel nachdenken muss, sondern einfach spielen und reagieren kann. Die Umstellung war einfacher als damals, als ich von Nordamerika nach Finnland gegangen bin. Besonders hier in Schwenningen liebe ich es. Ich komme

aus einer kleinen Stadt, weshalb es sich für mich natürlich anfühlt, Teil eines kleineren Teams, einer kleineren Stadt und einer kleineren Gemeinschaft wie dieser zu sein. Ich fühle mich sehr wohl. Alle hier sind großartig, von den Mitarbeitern über die Medienvertreter bis hin zu den Jungs in der Umkleidekabine, und es macht wirklich Spaß.

## Gibt es bestimmte Orte, die du hier in der Umgebung noch erkunden möchtest?

Nicht speziell, aber ich möchte auf jeden Fall mehr sehen als nur Schwenningen. Ich war in der Vergangenheit in den größeren Städten zum Hockeyspielen. Es ist wunderschön und ich liebe es. Ich sollte also auf jeden Fall aus meiner Komfortzone herauskommen und ein bisschen mehr herumreisen. Ich bin mir sicher, dass ich die Gelegenheit dazu haben werde.

## Gibt es persönliche Ziele, die du dir für die Zeit bei den WILD WINGS gesetzt hast?

Ich habe das Gefühl, dass sie sich im Laufe des Jahres stark verändern. Ich versuche immer noch, es für mich herauszufinden. Ich habe noch nicht gegen jedes Team gespielt, also versuche ich immer noch, ein Gefühl für die Liga zu bekommen und zu schauen, wo ich hineinpasse. Ich habe das Gefühl, dass ich genug Fähigkeiten besitze, um ein guter Spieler in dieser Liga zu sein und ich das auf jeden Fall auch beweisen kann. Ich behalte meine persönlichen Ziele aber auch gerne für mich.

## Was war in deiner Karriere dein bislang schönster Moment?

Wahrscheinlich, als ich in die NHL gedraftet wurde. Das ist der Traum eines jeden Kindes, und nicht nur damals war es für mich unfassbar aufregend. Auch wenn ich nun zurückblicke, war es eine tolle Erfahrung und etwas, das ich wahrscheinlich nie vergessen werde.

## Wenn du gerade mal nicht am Eishockeyspielen bist, was machst du gerne in deiner Freizeit?

Ich gehe sehr gerne Golfen. Auch Fußball mag ich sehr, doch ich habe es bislang leider noch nicht geschafft, mir ein Spiel anzuschauen. Ansonsten hänge ich viel mit den Jungs ab, entweder wir zocken oder gehen gemeinsam essen.

## Was steht ganz oben auf deiner To-Do-Liste fürs Leben?

Definitiv, wenn ich eines Tages eine Familie und Kinder habe, dass sie zu meinen Spielen kommen und mir zuschauen wie all die Familien hier. Nach dem Hockey habe ich noch keine Ahnung, es macht mir auch ein wenig Angst, so weit in die Zukunft zu blicken. Aber ich will auf jeden Fall ein erfolgreiches und erfülltes Leben nach dem Hockey führen, vielleicht auch ein bisschen davon wegkommen, wenn ich fertig bin und mal etwas anderes ausprobieren. Ich weiß nicht, wie es weitergeht, aber wahrscheinlich werde ich letzten Endes doch auf irgendeine Weise zum Eishockey zurückkehren. Doch ich möchte auf jeden Fall auch in andere Bereiche des Lebens einsteigen. Hoffentlich habe ich jedoch noch viele Jahre und viel Erfolg als Spieler, bevor es so weit ist. Zudem würde ich gerne Fallschirmspringen gehen und ein bisschen mehr reisen als bisher. Es gibt eine Menge Orte, die ich sehen möchte und ich liebe es einfach, zu reisen. Ich möchte z.B. nach Schottland und Irland, um Golf zu spielen, und auch nach Spanien.

# MEIN GAMEDAY

FANS KENNEN DIE HEIMSPIELTAGE NUR AUS IHRER PERSPEKTIVE. DOCH WAS TREIBEN EIGENTLICH DIE SPIELER DEN GANZEN TAG UND WIE BEREITEN SIE SICH AUF IHRE MATCHES VOR? WIE UNTERSCHIEDLICH KÖNNEN DIESE ABLÄUFE AUSSEHEN? REIN IN DEN HEUTIGEN GAMEDAY MIT NEUZUGANG KYLE PLATZER.

## #88 KYLE PLATZER

### AUFSTEHEN

ICH STEHE SO GEGEN 7:15 UHR AUF.

### MORNING SKATE

ICH GEHE AM MORGEN IMMER AUFS EIS. MIR GEHT ES HIER DARUM, SICH GUT ZU FÜHLEN, DIE BEINE AUFZUWÄRMEN UND EINFACH SPASS MIT DEN JUNGS ZU HABEN. IM FOKUS STEHT: „NOT TOO SLEEPY“ ZU SEIN.

### ARRIVAL ARENA

ICH BIN IMMER SO 2 STUNDEN UND 15 MINUTEN VOR DEM SPIEL AN DER ARENA.

### WARM UP

BEIM WARM UP SPIELE ICH MIT DEN ANDEREN FUSSBALL. ICH VERSUCHE EINFACH, MEINEN KÖRPER IN BEWEGUNG ZU BEKOMMEN. DANN FOLGT DIE EIGENTLICHE ROUTINE IN FORM VON STRETCHING U.Ä. FRÜHER HABE ICH WÄHREND DEM WARM UP MUSIK GEHÖRT, RAP ODER HOUSE. MITTLERWEILE BLEIBE ICH MIT MEINEN GEDANKEN GERNE ALLEIN.



### FRÜHSTÜCK

DANN HABE ICH EIN KLEINES FRÜHSTÜCK DAHEIM, BEVOR ICH MICH AUF DEN WEG IN DIE ARENA MACHE. DORT BIN ICH DANN CA. UM 8:20 UHR UND FRÜHSTÜCKE GEMEINSAM MIT DEN JUNGS NOCHMAL WAS.

### LUNCH

MITTAGS GEHE ICH MIT DEN JUNGS ESSEN, MEISTENS ZUM ITALIENER. DORT ESSE ICH DANN GERNE PASTA.

### CHILL & RELAX

NACH DEM MITTAGESSEN GEHE ICH NACH HAUSE UND MACHE EINEN NAP. GEGEN 15:30 UHR WACHE ICH DANN WIEDER AUF, ESSE NOCHMAL EINEN KLEINEN SNACK UND MACHE MICH DANN FÜR DAS SPIEL FERTIG.

### POST GAME

WENN DAS SPIEL VORBEI IST, GEHEN WIR HOCH IN DIE VIP-LOUNGE UND ESSEN DORT WAS. ICH GENIESSE DAS, UMSO MEHR NATÜRLICH, WENN WIR GEWONNEN HABEN. ZU HAUSE ANGEKOMMEN, RUFE ICH DANN MEINE FAMILIE UND ALLE AN. EINSCHLAFEN FÄLLT MIR NACH SPIELEN MEISTENS SCHWER.



# Präzision, Durchblick und ein feines Händchen

Im Eishockey und in der Medizintechnik – das verbindet uns.

**STORZ**  
KARL STORZ – ENDOSKOPE

KARL STORZ SE & Co. KG, Dr.-Karl-Storz-Straße 34, 78532 Tuttlingen/Germany  
[www.karlstorz.com](http://www.karlstorz.com)